

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Neues Outdoorspiel: Buchstabensuppe

Kurzzeitig durften wir Sport im Freien anbieten, aber das ist leider schon wieder vorbei, da die Corona-Notbremse gezogen wurde. Aus diesem Grund haben wir wieder ein Outdoorspiel für euch vorbereitet. Jeden Freitag findet ihr auf der Homepage des Kinderbewegungszentrums eine Station in Ettlingen, bei der es sportliche Aufgaben zu erledigen gibt. Sind die Aufgaben absolviert, so könnt ihr euch vor Ort einen Buchstaben mitnehmen. Nach 5 Stationen können die älteren Kids versuchen das Lösungswort zu legen, während die jüngeren Kids die Vorlage mit Buchstaben dafür nutzen können. Die Vorlagen findet ihr ebenfalls auf der Homepage. Ihr kommt an eine Station und es gibt keine Buchstaben mehr? Dann schickt lisa.lorenz@kibez-ettlingen.de ein Beweisfoto von euch und ihr erhaltet den Buchstaben per E-Mail.

Abt. Leichtathletik

Felix Wammetsberger

erstmalig unter 30 Minuten über 10 km

Im letzten Jahr hatten die Langstreckler der SSV einen besonders langen Atem beweisen müssen: anders als für andere Leichtathletik-Disziplinen in den Stadien hatte es aufgrund der Corona-Restriktionen im vergangenen Sommer leider keinerlei Wettkämpfe für die Straßenläufer in Deutschland gegeben.

Dass sie im Training der vergangenen Monate dennoch eisernes Durchhaltevermögen hatten, bewies nun Felix Wammetsberger bei einem Einladungslauf in Dresden, in dessen Rahmen ein 10km-Lauf, Halbmarathon sowie ein Marathon auf einem 2,5km Rundkurs ausgetragen wurden.

In dem absolut erstklassig und international stark besetzten A-Lauf über 10 km konnte Felix trotz widriger Wetterbedingungen und eiskaltem Wind zum ersten Mal die magische 30 Minuten-Marke unterbieten. Über die komplette Strecke arbeitete sich Felix, im Trikot des LG Region – Stadtwerke Ettlingen Laufteams laufend - mit Robert Baumann (Tübingen) gegen die windigen Bedingungen voran. Felix, der noch vor einigen Wochen bei den Deutschen Meisterschaften über 1500m Platz 5 erreicht hatte, lief eine überragende Schlussrunde weit unter 3 Min./km und erreichte damit als 18. das Ziel nach 29:57 Min.

Abt. Badminton

„Team Challenge“ startet erfolgreich

Am 08. März startete die von der Badminton Abteilung organisierte Team Challenge, um die winterlichen (teilweise eingerosteten)

Körper auf Frühlingstemperatur zu bekommen. Stolz 24 Teilnehmer meldeten sich an, auch Nicht-SSV-Mitglieder und sogar eine Person aus der Schweiz (über Instagram)! Die Teilnehmer wurden per Losverfahren in 5 Gruppen eingeteilt. Für jeweils zwei bis drei Tage werden mehrere Aufgaben pro Challenge gestellt, die die Gruppen möglichst vollständig ausführen sollen/dürfen. Denn je mehr Aufgaben erfüllt werden, desto mehr Punkte bekommt jede Gruppe nach der Challenge. Von YouTube-Videos mit Yoga, Kraftübungen und Tanzsport über Joggen bis zu Wandern zu Aussichtspunkten war bisher alles vertreten, was die Muskeln (und die zugehörigen Personen) schwitzen lässt. So wurde jeder ein bisschen von sich selbst überrascht, denn der ein oder andere hätte nie gedacht, mal freiwillig joggen zu gehen. Ebenso wurden neue Talente in Sachen Flexibilität und Dancemoves entdeckt. Nun steht die letzte Woche an und alle sind gespannt, was Laura und Maxi sich interessantes für die letzten Challenges ausgedacht haben.



Joggen-Challenge

Foto: R.S.

TSV Ettlingen

Wertschätzen

Die mehr als 500 Aktiven beim TSV sind im Gegensatz zum Profisport nicht privilegiert. Klar, auch wenn sie ihre gemeinsame Sportstunde und die Rundenspiele vermissen, so halten sie sich doch an die Vorsichtsmaßnahmen und die damit verbundenen Restriktionen. Um ihre Gesundheit und die anderer zu schützen. Im Gegensatz dazu scheint man sich im kommerziellen Sport dessen nicht durchweg bewusst zu sein. Es ist wenig profihaft, wenn da und dort doch immer wieder Quarantäne angeordnet werden muss. Jetzt wird trotz steigenden Infiziertenzahlen auch noch die Wiedenzulassung von Zuschauern gefordert. Jammern steht hoch im Kurs. Gut, es sind dort ein paar Millionen weniger, doch was sollen die Gastronomen, der Handel, die Solo-Selbständigen oder die Kulturschaffenden sagen? Aber bleiben wir beim Sport. Der gemeinnützige Idealverein

durfte lange gar keinen Sport anbieten, weshalb neue Mitglieder wegblieben und wegblieben. Die Vereine sind in Not! Jeder, der seinen der Allgemeinheit nützenden Betrieb einstellen müsste, wäre ein Verlust für die Gesellschaft.

Wie ein Verein trotz allem funktioniert, erweist sich gerade in schwierigen Zeiten. Und hier tun sich die TSV-Mitglieder und ihre Eltern in lobenswerter Weise hervor. Danke für die Solidarität!

Das Sport- und Vereinsleben geht trotz Einschränkungen weiter. Das Wie und Was ist auf den Info- und Austauschplattformen zu finden.

Aktion „Scheine für Vereine“

Der TSV Ettlingen macht bei der Aktion „Scheine für Vereine“ mit und kann mit eurer Unterstützung seine Vereinskasse aufbessern!

Die Volksbanken der Region verschenken zusammen mit HITRADIO OHR 50.000 € an Vereine.

Was man dafür tun muss?

Jeden Tag Radio hören und zwar HITRADIO OHR! Denn wenn der TSV Ettlingen im Programm ausgerufen wird, haben wir drei Songs lang Zeit, uns telefonisch unter der **0781-504 3311** zu melden. Egal, wer dann für unseren Verein anruft, wir gewinnen in jedem Fall mindestens 400 €! Und wenn der Anrufer die Frage des Moderators zum Programm von HITRADIO OHR richtig beantwortet, überweist die Volksbank Ettlingen sogar direkt 800 € auf das Vereinskonto!

Doch wir müssen auf den Räuber aufpassen: Jeder Hörer kann gegen uns als Räuber antreten. Können wir die Frage des Moderators nicht lösen, kommt der Räuber zum Zug. Kennt er die richtige Antwort, gehören 400 € der Gewinnsumme ihm. 400 € erhalten wir. Kann der Räuber auch nicht lösen, dann gewinnen wir die gesamten 800 €.

Die Aktion läuft noch bis zum 01.04.2021. Natürlich dürft ihr jederzeit als Räuber gegen andere Vereine antreten und 400 € für den TSV abstauben. Einzige Bedingung... jeder Anrufer darf maximal einmal als Räuber antreten.

Außerdem nehmen wir auch am großen Online-Voting und an der Abstimmung per Postkarte teil. Schenkt uns eure Stimme!

Jede Stimme zählt und bringt dem TSV mit etwas Glück den Hauptpreis von 3.000 € näher. Abstimmen ist ganz einfach: Auf www.hitradio-ohr.de Stimme abgeben, Stimme per E-Mail-Aktivierung bestätigen, fertig! Wir hoffen, ihr unterstützt uns!

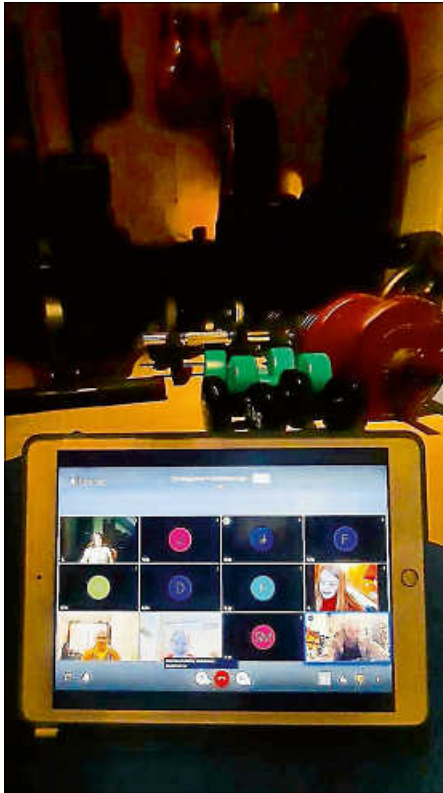
Basketball-Jugend

Online-Training für die Kleinsten

Die Trainer der U10 und U14 weiblich haben sich zusammen getan und bieten ein Online-Training an, und es läuft super!

Jeden Montag und Freitag steht ein 30- bis 40-minütiges Training mit durchschnittlich neun Teilnehmern/-innen an, Trainerin Marlene Gabriel führt durch die Übungen.

Montags ist das Angebot für die U14-Mädels und freitags sind die Kinder der U10 dabei. Trainer Joachim Beger fasst zusammen: „Mit dem Online-Training klappt es ausgezeichnet. Das Training wird sehr gut angenommen und das Feedback der Eltern ist rundum positiv.“



Lachende Gesichter nach sportlichem Online-Training. Foto: Marlene Gabriel

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Schon von Lenny Lorenz gehört?

Der Tischtennisverein Ettlingen beschäftigt seit dem Jahr 2007 jedes Jahr mindestens einen „FSJler“ oder „Bufdi“ mit 37,5 Wochenstunden. Teilweise hatten wir sogar zwei Stellen vergeben, mit dem Ziel die Jugendarbeit zu unterstützen und gleichzeitig jungen Menschen nach der Schule ein Jahr der Orientierung zu geben. Zwischenzeitlich haben wir die Anerkennung als FSJ-Einsatzstelle verloren, da wir übergegangen sind, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tischtennis-Bund einen BFDler anzustellen. Die Freiwilligen bekommen Taschengeld, Urlaub und insbesondere die Möglichkeit, sich unter Anleitung im praktischen Einsatz zu bewähren und gesellschaftliches Engagement einzüben. Die Kosten hierfür übernimmt der Verein. Diese Auslagen fallen übrigens auch in Pandemiezeiten an. Aktuell ist Lenny Lorenz (siehe Bild) unser BFDler. Und wie ihr euch denken könnt, hat er es in Lockdown-Zeiten nicht gerade leicht. Seit nun fünf Monaten fehlt dem 18-jährigen Karlsbader, der selbst ein großes Talent am Tischtennistisch ist, seine hauptsächliche Tätigkeit: das Training mit den Kindern und Jugendlichen in der Sporthalle, das Betreuen der Kooperationen „Schule und

Verein“ oder die Aufsicht und Planung der Wettkampfeinsätze. In den Monaten September und Oktober konnte Lenny seine Qualitäten wenigstens unter halbwegs „normalen“ Bedingungen unter Beweis stellen. Ab November veränderte sich sein Tätigkeitsfeld: Lager/Keller aufräumen, Verwaltungsarbeiten erledigen und zeitaufwändig, aber von großem medialen Erfolg gekrönt: ein Adventskalender mit Möglichkeiten der Interaktion in Instagram. Auch das wurde mit Bravour von dem 18-jährigen Karlsbader bewältigt. Weniger glücklich war Lenny mit der Resonanz der Jugendlichen auf seine Online-Trainingsaktivitäten. Hier kam kaum Feedback, was allerdings auch nicht wirklich verwundert, sind die Kinder doch schon mit Home-Schooling und Kontaktpflege via Soziale Medien „bedient“ und sitzen mehr als genug vor irgendeinem Bildschirm. Fakt ist: der Nachwuchs sucht den sportlichen Wettkampf, den persönlichen Austausch, die Bewegung im Kreise Gleichaltriger. Gewinnen und Verlieren will gelernt werden und stärkt die persönliche Entwicklung. Das Wetteifern im Team fördert zudem die Solidarität untereinander. Und das fehlt aktuell total! Doch Lenny bleibt am Ball und plant bereits neue Aktivitäten – Danke dafür! Darüber berichten wir euch dann nächste Woche. Weitere Infos zum BFD unter: www.ttvettlingen.de



Lenny Lorenz: BFD beim TTV Foto: Gerwig

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Fischverkauf am Karfreitag

Gute Nachrichten für alle „Fischliebhaber“! Die Angelsportgemeinschaft wird dieses Jahr am Karfreitag, 2. April, einen Fischverkauf „to go“ am Buchzigsee veranstalten. Leider können wir aufgrund der aktuellen Situation unseren traditionellen Karfreitag-Fischverkauf nicht in gewohnter Form durchführen und mussten unser Angebot entsprechend verkleinern. Wir sind aber sehr froh darüber, überhaupt eine Alternative bieten zu können, denn der Ausfall im letzten Jahr hat den Verein sehr getroffen.

In Rücksprache mit dem Ordnungsamt der Stadt Ettlingen haben wir ein Hygienekonzept erarbeitet. Unter Einhaltung des Konzeptes wurde uns die Durchführung eines Verkaufes zur Abholung genehmigt. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Verantwortlichen der Verwaltung und freuen

uns sehr, dass wir auch in dieser noch immer schwierigen Zeit auf die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen zählen können. Der Verkauf findet wie gewohnt am Vereinsheim am Buchzigsee – Parkplatz Restaurant „Seelig“, zwischen 11 und 15 Uhr statt.

Dieses Jahr bieten wir an:
Gebackenes Schollenfilet
Gebackenes Merlanfilet
Kartoffelsalat

Vor Ort wird es ein deutlich gekennzeichnetes Wegesystem mit „Einbahnstraßenregelung“ geben. Wir haben zwei klar getrennte Bereiche mit eigenen Kassen – einmal für alle Kunden, die vorbestellt haben, und einen weiteren für die Abholung für „Kurzentschlossene“.

BITTE BEACHTEN SIE DIE EINHALTUNG DES HYGIENEKONZEPT:

- Auf dem kompletten Gelände gilt die Maskenpflicht (OP-Masken oder FFP2) sowie die Abstandsregelung von mindestens 1,50 m.
- Ein Verweilen auf dem Gelände ist NICHT möglich, ALLE Speisen werden nur zur Abholung angeboten. Ein Verzehr vor Ort ist verboten.
- Bitte beachten Sie die Einbahn-Wegeführung beim Betreten und Verlassen des Geländes!

Ihre Vorbestellung nehmen wir ab sofort sehr gerne per E-Mail oder telefonisch entgegen: vorbestellung_karfreitag@asg-ettlingen.de oder Tel.: 07243/980 65 79 (täglich von 15 bis 20 Uhr)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Vorbestellungen berücksichtigen, die bis 1.4. um 12 Uhr eingegangen sind! Bitte teilen Sie bei der Vorbestellung mit, um welche Uhrzeit Sie Ihre Bestellung abholen werden.

Wir freuen uns Ihren Besuch und hoffen, dass wir Sie im nächsten Jahr wieder im gewohnten Umfang bewirten dürfen.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Meinst du, ich kann in meinem Alter noch Judo trainieren?

Hallo mein Name ist Sascha, ich bin Trainer beim KGH Phönix Albtal e.V.

Mit 6 Jahren fing ich auf Empfehlung des Schularztes mit Judo an. Bis zu meinem 15. Lebensjahr hat mir das sehr viel Spaß gemacht. Dann musste ich berufsbedingt mit dem Judo aufhören.

Als mein Sohn dann in meinen „Anfänger“ Alter war, sind wir durch Zufall wieder auf Judo aufmerksam geworden. Dabei schaute ich öfters zu und unterhielt mich mit dem Trainer. Er hat mich ermutigt, einfach mal wieder mit zu trainieren. Seitdem bin ich trotz allen Gebrechen, die man mit fast 50 Jahren bekommt, dabei. Habe meinen 1. DAN (Schwarzen Gürtel) gemacht und leite inzwischen für meinen Verein einige Trainingseinheiten.

Immer wieder, wenn ich mich mit „**jungen und älteren**“ nicht Judokas oder ehemaligen Judokas unterhalte, kommen meist folgende Fragen:

Meinst du, ich könnte da auch wieder einsteigen? Oder wäre das auch was für mich? Aber Judo ist doch ein Kampfsport mit Würfeln, Halte-, Hebel- und Würgegriffen, das ist doch nichts mehr für mich?

Meist werden dann auch gleich Gründe wie körperliche Beschwerden, mangelnde Beweglichkeit und fehlende Ausdauer genannt, warum man diesen Sport nicht mehr ausüben könne.

Ich war ja auch mal so ein „ehemaliger“ Judoka. Klar, war es schon erschreckend wie weit der Unterschied zwischen meiner Erinnerung und meiner wirklichen Beweglichkeit auseinander lagen, als ich wieder angefangen habe. Mein allgemeines Befinden und meine Beweglichkeit haben sich durch die Stärkung der Muskulatur und das Training verbessert.

Judo ist ein ganzheitlicher Sport, der in **jedem Alter** die Bereiche **Ausdauer, Kraft, Koordination und Geschicklichkeit** harmonisch in Kombination bringt.

Es handelt sich dabei aber nicht um grobes Hauen und Stechen und arbeitet nicht mit brachialer Gewalt. Übersetzt heißt Judo nämlich „**sanfter Weg**“. Ein Judoka tut seinem Gegner auch nicht wirklich weh. Dieser Sport war ursprünglich eine Form der **Selbstverteidigung**. Er hat das Ziel, große Wirkung mit möglichst wenig Aufwand zu erzielen und dabei seinem Partner nicht zu verletzen. Somit passt im Training der stärkere bzw. der erfahrenere Judoka seine eingesetzte Kraft immer so an, dass sein Partner lernen kann, ohne sich zu verletzen. Der Stärkere ist für den Schwächeren verantwortlich.

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf **Judo** oder **Aikido** hast. Egal ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!** Wir bieten an unserem Standort in **Ettlingen Judo ab 6 Jahren** und **Aikido ab 15 Jahren** an. **Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de da auch auf Facebook und Instagram.**



Foto: KGH Pönix Albtal e.V.

MGV Sängerkranz Ettlingen Spinnerei 1851 e.V.

Leider immer noch ohne Singstunde und ohne soziale Kontakte

Lieber Chorleiter Markus, liebe Sängerin, liebe Sänger, liebe passive Mitglieder, die Verwaltung des MGV Sängerkranz möchte sich bei allen treu gebliebenen Mitgliedern

recht herzlich bedanken, euch allen alles Gute wünschen, vor allem Durchhaltevermögen und die Hoffnung auf ein hoffentlich wieder normales Vereinsleben zu freuen.

Leider können wir auch in 2021 keine Jahreshauptversammlung planen.

Die gewählten Vorstandsmitglieder sind und bleiben satzungsgemäß im Amt.

Alle Mitglieder, die in diesem Jahr schon Geburtstag feiern durften, wie auch immer, möchten wir recht herzlich beglückwünschen. Wir wünschen allen beste Gesundheit, hoffentlich sehen wir uns bald wieder!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Das Eichhörnchen

(von unserer Naturschutzreferentin Maria Georgi)



kurze Pause

Foto: Doris Krahl

So langsam breitet sich schon der Frühling aus und mit ihm werden nicht nur Schneeglöckchen und Krokusse sichtbar, sondern auch wieder mehr Tiere.

Eines davon ist das Eichhörnchen. Den Winter über hat das Eichhörnchen keinen Winterschlaf gehalten und es hat sich vor dem Winter auch keinen Winterspeck angefutert, statt dessen hat es viele kleine Nahrungsdepots angelegt. Während ihrer Winterruhe, sind die Tiere ca. 1-2 Stunden am Tag wach und suchen dann ihre Depots auf. Was viele nicht wissen: Das aus Amerika stammende Grauhörnchen, das über einen Pocken-Virus andere Eichhörnchen Populationen in Bedrängnis bringt, ist (noch) nicht in Deutschland angekommen. Alle Eichhörnchen, die wir momentan sehen, ob braun, rot oder fast schwarz gehören also zu den Europäischen Eichhörnchen. Allerdings ist das Grauhörnchen mittlerweile zum Beispiel in der Schweiz gesichtet worden, es könnte also bald die ersten Grauhörnchen in Deutschland geben. Mehr und sehr spannende Information zum Europäischen Eichhörnchen und wie die deutsche Wildtierstiftung die Tiere unterstützt, gibt es hier: www.deutschewildtierstiftung.de

ADFC Gruppe Ettlingen

Fahrradklima-Test 2020: ADFC Ettlingen sieht noch reichlich Luft nach oben

Von Platz 57 auf Platz 16 in der Rangliste der Städte von 20.000 bis 50.000 Einwohner: Im ADFC-Klimatest 2020 hat sich Ettlingen gegenüber der Befragung zwei Jahre zuvor

anscheinend deutlich verbessert. Der ADFC Ettlingen erkennt den Erfolg an, sagt aber: Das reicht noch lange nicht!

Die Resonanz auf den ADFC-Klimatest ist in Ettlingen deutlich gewachsen: Konnten 2018 noch 141 abgegebene Stimmen gezählt werden, stiegen diese in der aktuellen Befragung auf 184. „Das ist jetzt ein guter Wert im Vergleich mit Städten gleicher Größenordnung“, sagt Johannes Kloppenborg, Sprecher der ADFC-Gruppe Ettlingen.

Den Fahrradklima-Test mit 27 Fragen zum Radfahren in der eigenen Stadt oder Gemeinde hat der ADFC 2020 bereits zum neunten Mal veranstaltet. Bundesweit haben sich daran mit 230.000 abgegebenen Bewertungen so viele Radfahrende beteiligt wie nie zuvor. 1024 Städte und Gemeinden wurden beurteilt. Die Resultate sind nicht repräsentativ, decken sich jedoch mit anderen Befragungen. Sie wurden am 16. März 2020 veröffentlicht.

Das Ergebnis Ettlingens 2020 betrachtet die ADFC-Gruppe mit gemischten Gefühlen. Die Gesamtnote liegt jetzt bei 3,28 gegenüber 3,56 im Jahr 2018. In der Rangliste der Städte mit 20.000 bis 50.000 Einwohnern rückte Ettlingen von Platz 57 auf Platz 16 vor. Auf den ersten Blick ist das ein Erfolg. Im Detail zeigt sich jedoch: In vielen Punkten hat sich seit der vorangegangenen Befragung nur wenig getan. Von einer „guten“ Beurteilung ist Ettlingen nach wie vor weit entfernt. Der Gesamtwert von 3,28 liegt zwar über dem bundesweiten Schnitt von 3,9. Er entspricht im Schulnoten-System aber nur einer drei minus. „Da ist noch reichlich Luft nach oben“, kommentiert Johannes Kloppenborg. „Dass viele andere noch viel schlechter sind, ist kein Anlass, sich auf die Schulter zu klopfen.“

Denn von einer breiten Verbesserung des Fahrradklimas kann auch in Ettlingen keine Rede sein. Beim Sicherheitsgefühl und beim Radfahr-Komfort hat sich wenig bis nichts getan. Zulegen konnte Ettlingen im Vergleich zu 2018 vor allem bei der Beurteilung der Fahrrad-Infrastruktur. Und das liegt ganz wesentlich am deutlich größeren Angebot von öffentlich verfügbaren Fahrrädern. Hier verbesserte sich die Note sprunghaft von 4,6 auf 2,5. Dieses Kriterium schätzen die Befragten allerdings als weniger wichtig ein, wie der ADFC ermittelte. Punkten konnte Ettlingen darüber hinaus bei der Erreichbarkeit des Stadtzentrums, was 2018 noch mit 2,6 und jetzt mit 2,0 bewertet wurde.

Das war es dann aber schon fast mit den Erfolgsmeldungen. Nennenswerte Fortschritte sind noch sichtbar bei der Einschätzung, ob das Radfahren von der Stadt gefördert wird und ob zügiges Fahren möglich ist. In allen anderen Kriterien stagnierte die Entwicklung oder es ergaben sich bestenfalls leichte Verbesserungen. In einzelnen Fragen fiel die Beurteilung sogar schlechter aus als 2018.

Deutlich zeigt ein Blick in die Details die schmerzlichsten Mängel in Ettlingen.

Wie in vielen anderen Städten kritisieren Radfahrer*Innen in der Albtal-Metropole besonders die zu schmalen Radwege. Die Quittung: Im aktuellen Fahrradklimatest ergibt sich hier für Ettlingen die Note 4,2. Das ist gegenüber 2018 eine Verschlechterung. Auch beim Zustand der Wege fällt das Urteil mit 3,6 gegenüber 2018 (3,5) kritischer aus. Sehr wenig Begeisterung ruft zudem die Umleitung von Radfahrenden an Baustellen hervor. Mit dem Urteil 4,4 kassiert Ettlingen hier seine schlechteste Note - auch sie war 2018 noch geringfügig besser.

Beim Vorgehen der Stadt gegen Falschparker auf Radwegen schneidet Ettlingen ebenfalls mies ab. 4,2 lautet das Urteil, so schlecht wie die meisten anderen deutschen Städte. Dass es 2018 mit 4,5 eine noch schlechtere Note gab, ist da kein Trost. „Das Zuparken von Radwegen ist kein Kavaliärdelikt, bei dem man mal ein Auge zudrücken kann“, sagt Johannes Kloppenborg. „Wenn Radfahrende von einem Falschparker auf die Straße gezwungen werden, ist das nicht nur lästig, sondern extrem gefährlich.“



Nicht immer haben Radfahrer*Innen in Ettlingen Spaß
Foto: Ingo Günther

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen. Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de. Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

St. Augustinusheim

Auch dieses Jahr wieder Palmen vom Augustinusheim

Selbstgebundene Palmen, gesegnet durch Pfarrer Martin Heringklee, werden auch dieses Jahr wieder von den Jugendlichen

und Mitarbeitenden für die Bevölkerung am Palmsonntag ab 10.30 Uhr an der Marienstatue am Eingang zum St. Augustinusheim, Schöllbronner Str., 78 kostenfrei zum Mitnehmen bereitgestellt.

Neu ist, es wird auch ein Tütchen mit Blumensamen verschenkt, verbunden mit der Hoffnung, die durch das Blühen der Sommerblumen sichtbar wird.

Gesponsert wurden die Samentütchen durch den Förderverein St. Augustinusheim. Die Mitarbeiter und die Jugendlichen des St. Augustinusheims sowie das Leitungsteam der Wohlfahrtsgesellschaft „Gut Hellberg“ mbH wünschen Ihnen allen gesegnete Ostertage im Kreise Ihrer Familien, verbunden mit der Hoffnung, dass diese schwere Zeit für alle erträglich bleibt.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Wir suchen euch!

Wir wollen auch weiterhin positiv in die Zukunft blicken. Deshalb freuen wir uns heute schon, euch gesund in unseren Tanzgruppen begrüßen zu dürfen.

Schelle-Minis: 3-5 Jahre

Ansprechpartner / Infos / Anmeldung:
Sahra Walter Tel. 0152-31060898

Schelle-Zwerg: 6-10 Jahre

Ansprechpartner / Infos / Anmeldung:
Sahra Walter Tel. 0152-31060898 oder
insta@moschdschelle.de

Schelle-Teens: 11-15 Jahre

Ansprechpartner / Anmeldung:
Sofia Utry Tel. 0176-20342835 oder
sofia.utory@web.de

Schelle-Showtanzgruppe: Ab 16 Jahre aber auch Ü20 oder Ü30 sind herzlich willkommen

Ansprechpartner / Infos / Anmeldung:
Mona Linder Tel. 0157-83927924

Männerballett: Ab 18 Jahre

Ansprechpartner / Infos / Anmeldung:
Alexandra Winkelmann Tel. 0176-99993877



Unsere Schelle-Minis

Foto: M.G.

Wir Moschdschelle freuen uns auf euch! Bleibt gesund und kommt weiterhin gut durch diese „besondere“ Zeit. Ein dreifach kräftiges Schelle Olé!

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es auch bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen z.B. zu unseren Tanzgruppen gerne an verein@moschdschelle.de

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Ein Häschen zu Ostern?

Gerne macht man den Kindern zu Ostern eine kleine Freude und manchmal geht die Überlegung hin zu einem „echten“ Osterhäschen. Wie süß! Aber Sie ahnen es wahrscheinlich schon. Als Tierschutzverein können wir von einem solchen Geschenk nur dringend abraten. So viel mehr gehört zur Überlegung ein Tier anzuschaffen als die freudige Erwartung auf leuchtende Kinderaugen beim Überreichen. Dabei ist der wichtigste Fakt, dass Kaninchen Gruppentiere sind und mindestens einen Partner benötigen, besser sogar eine Gruppe, um nicht unter Einsamkeit zu leiden. Für jedes der Tiere sind mindestens 2 qm Platz plus Auslauf anzusetzen. Das Einsperren in einem kleinen Gitterkäfig ist grausam und kann für einen Tierfreund nicht in Frage kommen. Aber bietet die Wohnung genügend Platz für die artgerechte Haltung? Ist es in Ordnung, wenn die Tiere beim Herumhoppeln mal etwas anfressen oder schmutzig machen? Ist ein Garten vorhanden und gibt es dort die Möglichkeit, eine sichere Voliere zu bauen, in der die Nager nicht durch Fressfeinde aus Luft und durch die Erde gefährdet sind? Dann sind es die Kosten, die man gründlich kalkulieren sollte. Mit der Anschaffung ist es nicht getan. Kaninchen sind von Seuchen bedroht und benötigen deshalb regelmäßig Impfungen, die etwa 60 - 80 Euro pro Tier kosten. Die kleinen Rammler sollten darüber hinaus spätestens mit 12 Wochen kastriert werden, sonst gibt es alle 4 Wochen Nachwuchs. Die Kastration beträgt je nach Region etwa 40 - 100 Euro. Wir lieben Kaninchen, aber es darf nicht ungeschrieben bleiben, dass die niedlichen Gesellen durch Überzüchtungen recht krankheitsanfällig geworden sind. Ein Budget für den Tierarzt sollte auf jeden Fall eingeplant werden. Schließlich bedarf es bei der Fütterung mehr, als den Kaninchen einmal am Tag Fertigfutter in eine Schale zu streuen. Die Plüschis sollten stets etwas zu knabbern haben, wie zum Beispiel Äste, Heu und Gräser. Wer nicht jeden Tag für sein Tier frisches Grün sammeln möchte, sollte etwa 1 - 2 Euro pro Tier und Tag an Gemüse einrechnen, je nach Saison. Klingt erstmal nicht so viel? Das sind für 2 Kaninchen aber bereits 60 - 120 Euro im Monat bzw. 1.000 - 1.500 Euro im Jahr - möglicherweise war das das Budget, das eigentlich für den Jahresurlaub eingeplant war? Wer Interesse daran hat, Kaninchen zu halten, dem seien Seiten, wie zum Beispiel <https://www.kaninchenwiese.de/anschaffung/> oder <https://www.tierschutzbund.de/information/hintergrund/heimtiere/kleintiere/zwergkaninchen/> empfohlen und vor allem eine Sitzung im Familienrat. Tiere gehören zur Familie, sie müssen stets bedacht werden, wenn es um Feiern und Urlaube geht und die Zeit für die Versorgung muss eingeplant werden. Deshalb ist es unerlässlich, dass alle Familienmitglieder wissen, was auf sie zukommt und einverstanden sind.

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest. Aber vom Tiere verschenken bitten wir herzlich abzusehen.

Kleiner Vorgucker: wie es der Zufall will, sind im Tierheim durch eine Abgabe gleich sieben Kaninchen eingetroffen. Sie werden nach Ostern zeitnah zur Vermittlung bereit stehen. Wer Interesse daran hat, der Hasengruppe ein artgerechtes Zuhause zu geben, schreibt uns ab April an info@tierheim-ettlingen.info eine informative E-Mail und gibt eine Telefonnummer an, unter der wir zurückrufen und einen Termin vereinbaren können.

Freundeskreis Katze und Mensch

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Leider konnte auch im März kein Katzenstammtisch stattfinden. Interessenten finden bis dahin Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Waren sie heute schon im virtuellen Wartezimmer?

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen.

Haben sie schon einen Impftermin oder befinden sie sich noch im virtuellen Wartezimmer oder in der Endlosschleife der Telefonhotline. Dass das Leben nicht einfach ist wissen wir, dass es einfach ist einen Termin zum Impfen gegen Corona zu bekommen, sagt uns die Politik. Wer versucht einen Impftermin zu bekommen, kennt sie schon die Musiken und Ansagen der Telefonhotline, irgendwann gibt man sichtlich am Ende den Versuch auf und probiert es später nochmal. Versuche über das Internet enden meist im virtuellen Wartezimmer. Forderung vieler Verbände und auch des VdK nach Impfungen beim Hausarzt schneller und einfacher, ist die Politik jetzt endlich nachgekommen. Freude bei den Impfprobanden und dann die Ernüchterung. Jeder Hausarzt erhält nach Ostern ca. 20 Impfdosen pro Woche. Es stellt sich hier die Frage wer schneller ist, der Virus oder die Organisation der Impfstrategen. Die Antwort kennen sie schon. Angesichts steigender Infektionszahlen steht der Verlierer fest und es ist nicht die grausame Pandemie.

Der große Vorteil des virtuellen Wartezimmers ist, dass man sich in dieser Wartezeit nicht bei anderen anstecken kann. Wir fordern, kein virtuelles Wartezimmer, endlos Warteschleifen, sondern zügiges Impfen, damit wir in absehbarer Zeit Sie alle wieder gesund bei uns begrüßen können.

Wenn sie Fragen haben, Hilfe benötigen, wir schicken Sie nicht ins Wartezimmer, wir helfen ihnen.

Bleiben Sie gesund, wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Schreberjugend Ettlingen

Einladung zur Online Jahreshauptversammlung

Aufgrund der momentanen Lage, hat der gesamte Vorstand beschlossen am 9.4. um 20.30 Uhr die JHV online stattfinden zu lassen.

Wer an der JHV online teilnehmen möchte, muss sich bis zum 7.4. per E-Mail unter folgender Mailadresse schreberjugend-ettlingen@gmx.de anmelden. Für die Teilnahme bekommt ihr dann die Zugangsdaten, mit denen ihr dann an der JHV online teilnehmen könnt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Jahresberichte 2019 und 2020 der 1. Vorsitzenden
3. Berichte der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen
 - 7a.) Wahl des /der Vorsitzenden
 - 7b.) Wahl des /der 2 stellvertretenden Vorsitzenden
 - 7c.) Wahl des /der Schatzmeisters/ Schatzmeisterin
 - 7d.) Wahl des/ der Schriftführers/ Schriftführerin
 - 7e.) Wahl der Beisitzer
 - 7f.) Wahl der 2 Revisoren
8. Planung 2021
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 7.4. bei der Geschäftsstelle Kiefernweg 66, 76275 Ettlingen oder per Mail bis zum 7.4. eingegangen sein.

Jehovas Zeugen

Wichtigstes Ereignis für Jehovas Zeugen Samstag 27.März 19:00 Uhr: Jährliche Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Jehovas Zeugen laden in Ettlingen und weltweit per Brief zu ihrem wichtigsten Gottesdienst im Jahr ein.

Ettlingen – Der Todestag von Jesus Christus, der sich dieses Jahr am Samstag, 27. März jährt, stellt für viele Christen das wichtigste Ereignis im Jahr dar.

Jehovas Zeugen erinnern mit Millionen Besuchern weltweit jedes Jahr durch einen besonderen Gedenkgottesdienst daran. Zeitversetzt, nach Sonnenuntergang, nehmen Jehovas Zeugen und interessierte Mitmenschen in über 260 Ländern der Erde an dieser Feier teil.



Abendmahl per Videokonferenz Foto: JZ

Da die Religionsgemeinschaft jedoch aufgrund der Pandemie und zum Schutz ihrer Umgebung nach wie vor auf Präsenzgottesdienste verzichtet, wird dieser Gedenkabend in der Ge-

meinde in Ettlingen am 27. März um 19 Uhr per Videokonferenz abgehalten.

Einladung per Brief: Auch auf ihre typischen persönlichen Besuche verzichten Jehovas Zeugen derzeit weltweit. Die Gemeinde in Ettlingen lädt darum viele ihrer Nachbarn und Bekannten dieses Jahr per Brief ein. Die Einladung ist wie jeder andere Brief von Jehovas Zeugen laut eigenen Angaben freundlich gemeint und soll lediglich einen persönlichen Besuch ersetzen. Es wird nicht um Spenden gebeten.

Jeder, der an diesen Gottesdiensten teilnehmen möchte, ist eingeladen, Jehovas Zeugen vor Ort zu kontaktieren, um einen Zugang zur Videokonferenz zu erhalten.

Ein Anrufbeantworter ist unter der Nummer (07243 3507344) geschaltet. Wir rufen zurück. Weitere Informationen findet man außerdem auf der Website www.jw.org.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Verzicht auf zukünftige Unterführung „Heckenweg“

Den ablehnenden Voten des Ortschaftsrates Ettlingenweiler und des technischen Ausschusses des Gemeinderates bezüglich eines Erhaltes des Bahnuntergangs „Heckenweg“, schloss sich nun der Ortschaftsrat Bruchhausen in seiner öffentlichen Sitzung vom 18. März 2021 an.

Erneut hatten Bürgermeister Dr. Heidecker und Amtsleiter Schwab die möglichen Varianten für eine Fuß-/Radweg-Unterführung dargestellt und die entstehenden Kosten von bis zu 2 Millionen Euro erklärt. Das Bedauern über den Verzicht auf eine liebgewonene Verbindung zwischen den beiden Ortsteilen war spürbar – wie auch die Anerkennung für das Engagement und das Herzblut der Befürworter aus der Bevölkerung und den Gremien.

Letztendlich sprach sich der Bruchhäuser Ortschaftsrat vor dem Hintergrund der schieren Kosten einstimmig bei einer Enthaltung gegen den Neubau eines Fuß-/Radweges aus.

„Es wäre sicher nicht einfach gewesen, 99 % der Bürgerschaft von Bruchhausen zu vermitteln, dass der im Raum stehende Betrag vor dem Hintergrund der vorhandenen und funktionierenden Unterführung am „Bahnhof Bruchhausen“ rechtfertigt sei“, so Ortsvorsteher Wolfgang Noller.

Die Brückenerneuerung durch die Deutsche Bahn ist für den Zeitraum 2023/2024 projektiert.

Mit dem Brückenneubau einhergehen soll ein langerehnter Lärmschutz.